

**Niederschrift
über die 33. Sitzung der Gemeindevorvertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 15. Dezember 2025 um 19.00 Uhr
in der Kellerwald-Halle**

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang
Knauff, Ulrike, Jesberg
Klitsch, Lothar, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
Lukasch, Martin, Jesberg OT Elnrode/Strang
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Rödding, Heike, Jesberg
Sprenger, Johannes, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Weinberger, Christiane, Jesberg
Wolf, Michael, Jesberg

Es fehlt entschuldigt:

von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Manz, Heiko, Bürgermeister, Jesberg-OT Densberg
Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg-OT Densberg
Abraham, Horst, Jesberg OT Hundshausen
von Kortzfleisch, Magnus, Jesberg
Messirek, Norbert, Jesberg-OT Elnrode/Strang
Stengler, Bernd, Jesberg
Völker, Simone, Jesberg-OT Reptich

Schriftführer:

Andreas Roth

Der Vorsitzende der Gemeindevorvertretung, Herr Wolf, eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr.

Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevorvertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Frau Brandau von der örtlichen Presse sowie die Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Gegen die Form und Frist der Einladung haben sich keine Einwände ergeben.

TOP 1 1. Änderung der Feuerwehrgebührensatzung

Die aktuelle Feuerwehrgebührensatzung aus dem Jahr 2021 ist aufgrund der wirtschaftlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen anzupassen, so Bürgermeister Manz in seinen Erläuterungen. Speziell die Betriebs-, Unterhaltungs- und Beschaffungskosten für Fahrzeuge, Geräte und Gebäude seien angestiegen. Die von der Verwaltung aufgestellte Kalkulation wurde auf Grundlage aktueller Werte und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes aufgestellt.

Den Mandatsträger wurde mit der Einladung eine Gebührenübersicht der neuen Gebührensätze sowie die Änderungssatzung zugestellt.

Nach ausführlicher Aussprache wurde entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Jesberg beschließt die 1. Änderung der Feuerwehrgebührensatzung zum 01.02.2026.

**§ 3 Abs. 1 der Feuerwehrgebührensatzung erhält folgende neue Fassung:
Für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nach dieser Satzung erbracht werden, gilt nachfolgendes Gebührenverzeichnis vom 15.12.2025, welches als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist. Die Höhe der Gebühr errechnet sich nach der aufgewendeten Zeit und dem eingesetzten Material, nach Art und Anzahl des eingesetzten Personals, der Fahrzeuge und Geräte sowie der zu prüfenden Geräte und Einrichtungen.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Nein“**

TOP 2 Haushalt 2026

- a) Einbringung der Haushaltssatzung mit -plan 2026**
- b) Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes 2026**

Bürgermeister Manz trägt die wichtigsten Inhalte im Rahmen seiner Haushaltsrede vor und erläutert die einzelnen Maßnahmen. Er stellt zudem das Haushaltssicherungskonzept zum Abbau des Altfehlbetrages vor.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende Wolf fest, dass somit die Haushaltssatzung mit -plan als auch das Haushaltssicherungskonzept 2026 eingegangen wurden.

Die Beratung und Beschlussfassung ist in der Februar-Sitzung 2026 vorgesehen, bis dahin sind die Stellungnahmen der Ortsbeiräte einzuholen.

- TOP 3**
- Anträge Fraktionen**
- a) **Antrag der CDU-Fraktion – Lösung Sperrung Ortsdurchfahrt Hundshausen**
 - b) **Antrag der SPD-Fraktion – Förderprogramm des Landes Hessen „Ländlicher Wegebau“**

a)

Der Antrag wird vom Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Kupetz, umfassend begründet. Darüber hinaus erläutert er die notwendigen Maßnahmen. Nach erfolgter Diskussion und der Beantwortung von gestellten Fragen wird gemäß der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevorstand beauftragt wird, die nächsten notwendigen Schritte einzuleiten, damit diese Verkehrsbeeinträchtigung wieder in den Normalzustand versetzt wird.

Hierzu sollen folgende Schritte durchlaufen werden:

- Einholen einer Abrissgenehmigung für den Scheunenbau
- Baugenehmigung für die Integration der bestehenden Heizung in das Wohngebäude (Überdachung, etc.)
- Eintragung der Gemeinde in das Grundbuch für das Grundstück zur Wahrung der finanziellen Interessen und Kostendeckung
- Erneute Anfrage auf finanzielle Beteiligung des Landkreises an dem Abriss/der Wiederherstellung
- Konkreter Zeitplan voran genannte Detailschritte in enger Absprache mit den Grundstückseigentümern bzw. den Besitzern

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Nein“**

b)

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Faktion, Herr Noll, erläutert und begründet den Antrag. Insbesondere weist er darauf hin, dass das Förderprogramm „Ländlicher Wegebau“ die Möglichkeit schaffen würde, notwendige Sanierungs-, Ausbau- und Neubauprojekte durchzuführen (Maßnahmen-Laufzeit: 3 Jahre, maximale Förderquote 85 %). Jedoch ist in Absprache mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften zuvor eine fundierte Bewerbung in einem Maßnahmenkatalog zu erstellen.

Nach erfolgter Aussprache wird entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevorstand beauftragt wird, zur Vorbereitung einer Bewerbung der Gemeinde auf das Förderprogramm „Ländlicher Wegebau“ des Landes Hessen eine Maßnahmenanalyse vorzubereiten. Dabei sind die Förderkonditionen der aktuell gültigen Finanzierungsrichtlinien der hessischen Flurneuordnung zu berücksichtigen. Hierzu soll der Gemeindevorstand in Abstimmung mit den Ortslandwirten und den örtlichen Jagdgenossenschaften einen gemeinsamen Maßnahmenkatalog erstellen.

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Enthaltung“**

TOP 4 Mitteilungen

Die Mitteilungen von Bürgermeister Manz beziehen sich auf folgende Punkte:

- Nächster Sitzungstermin der Gemeindevorstand am 23.02.2026
- Jahresrückblick

Vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes wurde die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen

TOP 5 Auftragsvergabe KiTa-Renovierung

Nach den einleitenden Worten des Vorsitzenden Herrn Wolf erläutert Bürgermeister Manz das Erfordernis der beabsichtigten Maßnahmen.

Im Einzelnen ist eine Optimierung der Gruppenräume vorgesehen, die u.a. vorsieht, dass diese ganz oder teilweise altersübergreifend nutzbar werden. Auch eine Erhöhung der Anzahl der zu betreuenden U3-Kinder soll ermöglicht werden sowie eine Veränderung der zentral im Gebäude vorhandenen Toilette im Austausch mit dem Leitungsbüro. Die Ausführung ist in zwei Schritten, zunächst in 2026 und in dann in 2027 geplant.

Hierfür sind zunächst die Planungsleistungen auszuschreiben und in Folge in der nächsten Sitzung der Gemeindevorstand zu beauftragen.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevorstand erteilt den Auftrag für Planungsleistungen für die Sanierung des Gebäudes und der Innenräume sowie der technischen Ausrüstung für die Kindertagesstätte „Hand in Hand“ an den wirtschaftlichsten Bieter.

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen „Ja“
1 Stimme „Enthaltung“**

Im Anschluss hat der Vorsitzende die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Bürgermeister Manz und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Wolf, dankten allen Mandatsträgern und den Bediensteten der Gemeinde Jesberg sowie allen ehrenamtlich Engagierten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschten eine ruhige Weihnachtszeit und für das kommende Jahr alles Gute.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:

